



**SPD STADTRATS
+ FRAKTION
JF FREIBURG**



An
Herrn Oberbürgermeister Horn
Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg

rsk-ratsbuero@freiburg.de

Freiburg, 09.09.2025

Unfall auf Radweg vor Westbad – Prüfung von Verbesserungsvorschlägen

h i e r :

Interfraktionelle Anfrage nach § 24 Abs. 4 GemO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

auf dem Radweg vor dem Westbad und der Ensisheimer Straße insgesamt ist uhrzeitabhängig seit jeher erheblicher Verkehr zu verzeichnen. Vermutlich mehrere hundert Radfahrende suchen den Schulcampus (Wentzinger Gymnasium, Wentzinger Gemeinschaftsschule, Paul-Hindemith-Schule) über diese Strecke auf, zudem pendeln viele Menschen v.a. aus dem Stadtteil Mooswald auf dieser Strecke in die Innenstadt und zurück. Der Radweg vor dem Westbad darf in beide Richtungen befahren werden. Vor einigen Wochen wurde eine Dame, die auf dem Radweg in westlicher Richtung unterwegs war, von einem Auto an- und umgefahren, welches auf dem Westbad-Parkplatz parken wollte. Sie kämpft bis heute mit erheblichen Verletzungen, die sie sich beim Unfall zuzog. Laut ihrer Aussage haben die herbeigeeilten Polizisten geäußert, dass es sich an dieser Stelle um einen Unfallschwerpunkt handelt.

Bei einer Vor-Ort-Begehung haben wir folgende Idee entwickelt, um deren wohlwollende Prüfung wir bitten:

1. Könnte der Radwegabschnitt an der Einfahrt zum Westbadparkplatz (siehe Abbildung: rot) zeitnah rot markiert werden? Dadurch würden sowohl das Fahrradpiktogramm als auch die in beide Richtungen zeigenden weißen Pfeile besser sichtbar.
2. Könnte man die direkt an der Einfahrt befindlichen Parkplätze (siehe Abbildung: gelb) aufheben und stattdessen möglichst bald Fahrradabstellplätze schaffen? Die dort parkierenden Autos – häufig auch größere Transporter – erschweren die Sicht der auf den Parkplatz abbiegenden Autofahrer. Da insbesondere in der Freibadsaison ein erheblicher Mangel an Fahrradabstellplätzen besteht, könnte man diesen Engpass an dieser Stelle entschärfen.

Des Weiteren bitten wir darum, bei den weiteren Überlegungen zur Umgestaltung der Ensisheimer Straße im Zuge der Generalsanierung der Eishalle, die verkehrliche Situation, insbesondere aus der Sicht von Radfahrenden, nochmals in den Fokus zu nehmen. Fährt man mit dem Fahrrad von der Innenstadt (Breisacher Straße) kommend in Richtung Westen (Ensisheimer Straße), so nutzt man zunächst die Straße (kein Radweg)

und quert dann in der Regel diese auf Höhe des Kegelsportvereins, um anschließend auf dem oben erwähnten Radweg (Radfahren in beide Richtungen erlaubt) weiterzufahren. Dies ist sicher keine optimale Lösung für Radfahrende, was sich möglicherweise aber mittelfristig verbessern lässt.

Im Voraus vielen Dank für die Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Stefan Schillinger
Ludwig Striet
SPD+JF-Fraktion

Sascha Fiek
Uwe Stasch
FDP/BfF

Anlage: Abbildung / Kartenausschnitt